

Pflegewohngruppe Vals



# JAHRESBERICHT

# 2022



## Inhalt

<b>Die Jahresberichte</b>	<b>4</b>
Mathias Bundi, Präsident der Betriebskommission	4
Ruth Lichtensteiger, Geschäftsführerin	6
Projekte	8
Alltagsgestaltung – Aktivierung	10
Ausbildung in der Pflegewohngruppe Vals	12
Unser erfolgreicher Lehrabschluss	14
Unsere Lernende	14
<b>Die Finanzen – Jahresrechnung 2022</b>	<b>15</b>
<b>Die Statistiken</b>	<b>17</b>
Herkunft der Bewohnerinnen und der Bewohner	17
Bettenbelegung in Prozent von Januar bis Dezember 2022	17
Belegungstage 2022 nach BESA-Pflegestufe	18
<b>Das Archiv/Die Geschichte</b>	<b>19</b>
Unsere Verstorbenen 2022	19
<b>Die Organe Pflegewohngruppe Vals</b>	<b>19</b>
Trägerschaft	19
Betriebskommission	19
Geschäftsführerin	19
Haus- und Pflegedienstleitung	19
Verwaltung	19
<b>Dienstjubiläen</b>	<b>19</b>

## Die Jahresberichte

**Mathias Bundi,**  
**Präsident der Betriebskommission**



### Liebe Leserin, lieber Leser

Im Februar 2022 hob der Bundesrat fast alle Massnahmen im Kampf gegen Covid-19 auf. Wer deshalb auf ein ruhigeres Kalenderjahr hoffte, wurde schnell eines Besseren belehrt. Für die Bewohnenden und Angehörigen war die Corona-Situation sehr belastend. Doch unsere Bewohnenden haben die massiven Einschränkungen sowie Vorschriften mehrheitlich gelassen ertragen. Viele ältere Menschen verfügen über ein hochreflektiertes Lebenswissen. Sie kennen aus ihrer persönlichen Geschichte Belastungen, Krisen und Grenzsituationen weit besser als die jüngere Generation. Zusätzlich bemühten sich unsere Mitarbeitenden sehr, den Bewohnenden den Aufenthalt möglichst angenehm zu gestalten. Die vergangenen zwei Jahre waren für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wegen Covid hektisch und belastend. Krankheits- und ferienbedingte Ausfälle erforderten ausserordentliche Arbeitseinsätze inklusive Überstunden. Unser Personal sorgte durch ihre hohe Professionalität, Langmut, Geduld und grosses Engagement dafür, dass wir in der Pflegewohngruppe Vals den Umständen entsprechend sehr gut durch die Krise kamen. Für diesen Sondereinsatz in der nicht alltäglichen Situation danke ich



**«Wandlung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling.»** (Vincent van Gogh)

allen Mitarbeitenden sehr herzlich. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und darf klar festhalten: Auf euch kann man zählen – immer und immer wieder!

Trotz Ausnahmesituation musste aber auch das Tagesgeschäft vorangetrieben werden. Dass dies unserem Heim unter der Leitung der Geschäftsführerin Ruth Lichtensteiger auch im Berichtsjahr wieder sehr gut gelungen ist, können Sie diesem Jahresbericht entnehmen. Mit so einem Team kann und darf unser Alters- und Pflegeheim, trotz allen Herausforderungen, zuversichtlich und vertrauensvoll der Zukunft entgegenblicken. Dem ganzen Team – von Pflege über Hauswirtschaft, Aktivierung, technischer Dienst bis zur Administration und Geschäftsführung – gebührt ein riesengrosser Dank für den grossen, unermüdlichen Einsatz.

Trotz allen Widrigkeiten konnte das Jahr 2022 auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht gut abgeschlossen werden.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Verlust von CHF 357 129.84 ab. Der budgetierte Betriebsertrag von CHF 1 118 606.00 konnte dank der erreichten Bewohnerzahlen um CHF 65 114.05 auf CHF 1 183 720.05 erhöht werden.

Im Betriebsjahr konnten 16 Bewohnerinnen und Bewohner in der Pflegewohngruppe Vals betreut werden. Die 3768 ausgewiesenen Pfl egetage betragen einer Auslastung von 86.96%.

Mit 21 Mitarbeitenden aufgeteilt auf 13.28 Vollzeitstellen ist die Pflegewohngruppe Vals immer noch ein interessanter Arbeitgeber in der Gemeinde Vals. Die Lohnsumme (exkl. Sozialleistungen) betrug CHF 935 937.05. Der weitaus grösste Teil davon fliesst wieder in die kommunale oder regionale Wirtschaft zurück.

Die Pflegewohngruppe Vals ist gut «aufgestellt». Täglich, 24 Stunden, sind die Mitarbeitenden im Einsatz, um unseren Bewohnerinnen und Bewohnern einen würdigen letzten Lebensabschnitt zu ermöglichen. Die Pflegelandschaft in der Surselva wird sich jedoch in den nächsten Jahren verändern. Dabei sind wir grundsätzlich offen für Veränderungen, ohne jedoch das Bewährte zu vernachlässigen.

In den letzten Jahren hat der Gemeindeverband Sana-Surselva, in enger Zusammenarbeit mit allen regionalen Leistungserbringern das Konzept für die Umsetzung des Projektes «Gesundheitsnetz Surselva/Reit da sanadad Surselva» erarbeitet. Mit diesem Konzept hat die Surselva die Voraussetzungen geschaffen, um auch in Zukunft eine bedarfsgerechte und qualitativ hochstehende regionale Gesundheitsversorgung in der Surselva zu gewährleisten. Um dieser Zielsetzung auch in Zukunft gerecht zu werden, braucht es eine Bündelung der Kräfte im regionalen Gesundheitswesen. Das Gesundheitsnetz bietet Gewähr dafür, dass auch in Zukunft die Angebote aufeinander abgestimmt und die Schnittstellen optimiert werden. Dafür braucht es ein Zusammenwirken des Regionalspitals, der Alters- und Pflegeheime und der drei Spitexorganisationen. Ein wichtiges Anliegen des Gesundheits-

netzes ist es jedoch auch, durch gute und transparente Arbeitsbedingungen, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Im kommenden Geschäftsjahr müssen alle Leistungserbringer in der Surselva sich definitiv äussern, ob sie dem Gesundheitsnetz Surselva beitreten oder nicht.

Neben der ganzen Belegschaft möchte ich auch der Gemeinde Vals, unserem Heimarzt, Herrn Dr. Kaczmarek und unserem Seelsorger, Herrn Pfarrer Matthias Hauser sowie allen Mitgliedern der Betriebskommission für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit durch das ganze Jahr danken. Ich wünsche der Pflegewohngruppe Vals und natürlich auch Ihnen liebe Leserin, lieber Leser – trotz allen Krisen und Katastrophen auf der Welt – wieder einmal ein ganz normales, entspanntes und friedliches Jahr.



## Die Jahresberichte

**Ruth Lichtensteiger,  
Geschäftsführerin**



### «Nichts ist so beständig wie der Wandel».

Dieses Zitat von Heraklit begleitet mich mein ganzes Leben lang. Doch was heisst das für uns in der Pflegewohngruppe Vals?

**Beständigkeit** bedeutet auf den ersten Blick Sicherheit und Geborgenheit. Beständigkeit ist eine Scheinsicherheit, eine konstante, immerwährende Beständigkeit gibt es nicht. Viele von uns wünschen, dass es «immer so bleibt wie es gerade ist». Der Wunsch nach Beständigkeit ist auch in den Aussagen wie «früher war halt alles besser» oder «das haben wir schon immer so gemacht» zu finden. Für viele bedeutet es aber auch «Schicksal» im Sinne von «ich muss das einfach hinnehmen», «ich muss duldsam sein», «ich darf mich nicht dagegen auflehnen»...

**Wandel und Veränderung** bedeutet für die Pflegewohngruppe Vals:

- Wir beobachten, wir analysieren, wir lernen aus den gemachten Erfahrungen und auch aus den Fehlern
- Wir sind gefordert, proaktiv zu handeln und es nicht «einfach geschehen zu lassen»
- Wir bewahren das, was uns weiterbringt und verlassen die Komfortzone, wo es nötig ist

- Wir sind neugierig auf alles, was noch kommt
- Wir sind offen für Inputs, für neue Menschen, neue Ideen, neue Kulturen
- Wir sind mutig, auch unbekanntes Gebiet zu betreten
- Wir sehen die Chancen und nutzen sie
- Wir sind geduldig und stehen auch nach Fehlschlägen immer wieder auf
- Es ist uns bewusst, dass wir manchmal etwas aufgeben müssen, damit etwas neues entstehen kann

Gerade die beiden letzten Jahre haben gezeigt, dass sich die Welt von einem Tag auf den andern komplett verändern kann. Es blieb uns gar nichts anderes übrig, als uns auf die Veränderungen und die neuen Gegebenheiten einzulassen und uns zu wandeln. Wir wären sonst untergegangen. Jede Veränderung, jeder Wandel bedeutet die Eröffnung von tausend Möglichkeiten. Jeder Richtungswechsel bedeutet ein neuer Fokus, eine neue Sichtweise, ein neuer Blickwinkel, ein neuer Horizont, ein neues Ziel...

Im Sommer führten wir nach langer Zeit wieder mal einen zweitägigen Kaderworkshop zusammen mit dem Partnerbetrieb da casa val lumnezia durch. Losgelöst von der altbekannten Umgebung in Vals haben wir in Ilanz daran gearbeitet, uns zu finden, neu zu entdecken und zu formulieren, wohin die Reise gehen soll. Wir haben gemeinsam definiert, was Ziele für uns bedeuten und haben erkannt, dass auch Ziele nie statisch sind. Auch wenn man mit Zielen arbeitet, gehört immer auch der Blick für die Umgebung, die gesellschaftlichen, betriebswirtschaftlichen und fachlichen Gegebenheiten dazu.

### «Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel immer wieder neu setzen» (Zitat von Aristoteles)

Und genau das haben wir versucht zu tun. Wir haben den Wind beobachtet und, wo immer möglich, die Segel neu ausgerichtet.

In einem so kleinen Betrieb wie die Pflegewohngruppe Vals mit meist langjährigen Mitarbeitenden ist dieser Prozess und «die Segel neu zu setzen» nicht einfach.

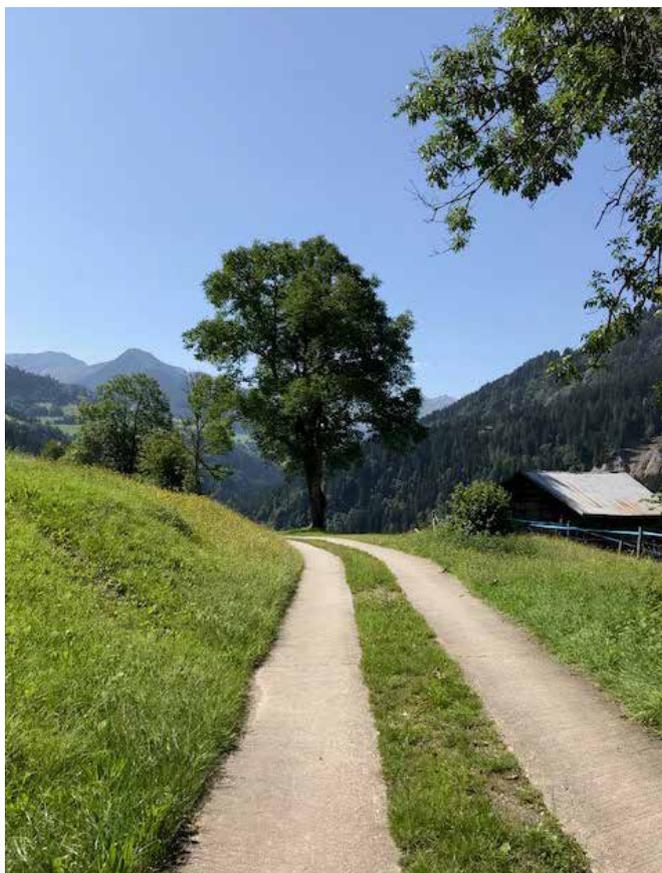
Im Gegenteil, oft erscheint der Wandel nicht möglich zu sein, weil sich die langjährigen Mitarbeitenden gegen Veränderungen und Wandel tendenziell eher sperren. Auch in der Pflegewohngruppe Vals war und ist das nicht anders. In diesem Prozess ist und war die Hausleitung gefragt. Zudem wäre es wünschenswert, neue Kolleginnen und Kollegen gewinnen zu können, die einen anderen Blick ins Geschehen bringen könnten. Neue Kollegen und Kolleginnen könnten ihre gemachten Erfahrungen aus ihren früheren Tätigkeiten in den Alltag einbringen. Sie sind (noch) nicht betriebsblind und könnten uns auf Ungereimtheiten aufmerksam machen. Die einen sind etwas mutiger, die anderen etwas vorsichtiger. Dieser andere Blick wäre hilfreich, damit wir als Person wie auch als Betrieb beweglich bleiben und nicht stehen bleiben würden.

Teilweise ist es uns gelungen, andere Blickwinkel zu bekommen, auch dank drei neuer Kolleginnen und Kollegen. Der Prozess ist bei weitem noch nicht abgeschlossen und wird uns in den kommenden Jahren weiterhin intensiv begleiten und fordern.

### Dank

Ich danke denjenigen Mitarbeitenden, welche sich offen, neugierig und mutig zeigen, mit uns den Weg zu gehen, auch wenn er manchmal steinig, stürmisch und «launisch» und nicht immer vorhersehbar ist. Ich danke allen neuen Kolleginnen und Kollegen für ihre Offenheit und ihre Inspiration. Ich danke den Mitgliedern der Betriebskommission dafür, dass sie uns den nötigen Freiraum lassen, neue Gefilde zu entdecken. Ich danke der Pflegeexpertin und der Bildungsverantwortlichen des Partnerbetriebes da casa val lumnezia dafür, dass sie das Pflgeteam von der PWG stetig fordern und sie versuchen, die Pflegeentwicklung voranzutreiben. Ich danke allen Bewohnerinnen und Bewohner wie auch deren Angehörigen, dass sie uns «Fehler» verzeihen und uns trotzdem wohlgesonnen sind.

Die nächste Zeit wird nicht einfach. Wir sind gefordert, sowohl als Menschen wie auch als Betrieb nicht stehen zu bleiben. Steter Wandel bedeutet auch viel Geduld und Zeit haben zu müssen. Wandel ist ein Dauerzustand und macht auch vor der Pflegewohngruppe Vals, deren Mitarbeitenden, den Bewohnerinnen und Bewohnern wie auch deren Angehörigen nicht Halt.



## Die Jahresberichte

### Projekte

Ganz im Zeichen des Wandels standen im Jahr 2022 einige Projekte an. Die meisten Projekte wurden erst im Herbst 2022 lanciert und die Umsetzung und Finalisierung wird erst im Frühjahr 2023 oder später abgeschlossen sein:

#### Projekt «Recht auf Wind im Haar»

Dieses Projekt wurde von Yvonne Berni initiiert und lanciert. Es ist ihre Abschlussarbeit des Lehrgangs «Aktivierung für Menschen mit einer Demenz», welche Yvonne erfolgreich abschloss. Dieses Projekt konnte nur gestartet werden dank diverser Sponsoringbeiträgen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren!

Ziel ist, dass das Projekt Mitte Mai 2023 mit einer Einweihungsfeier der neuen Velo-Rikscha ihren würdigen Abschluss findet. Alle Sponsoren werden selbstverständlich zu diesem Anlass eingeladen.

#### Projekt «Umnutzung Wohnung B»

Die bisherige Bewohnerin der Wohnung B im Erdgeschoss ist in ein anderes Pflegeheim umgezogen. Das gab uns die Gelegenheit, die Nutzung der Wohnung B zu überdenken.

Die Platzverhältnisse in der PWG sind ja nicht grad luxuriös. Die Mitglieder der Betriebskommission haben den Mangel an Platz erkannt und haben Gelder für einen Umbau der Wohnung B bewilligt. Die Geschäftsführerin und der Hausleiter S. Perakhod haben zusammen mit Handwerkern überlegt, wie die Wohnung am sinnvollsten umzubauen sei. Dabei war es immer das Ziel, dass dieser Raum sowohl durch die Bewohnenden wie auch durch die Mitarbeitenden genutzt werden kann. Zudem sollte der Hausleiter ein eigenes Büro mit Tageslicht bekommen.

Im Januar 2023 wird mit der Realisierung dieses kleinen Bauprojektes gestartet.

#### Projekt «neue Dienstzeiten Pflegedienst»

Um die Arbeitsbedingungen im Pflegedienst so attraktiv wie möglich zu gestalten und gleichzeitig auch die gesetzlichen Vorgaben im Arbeitsrecht einzuhalten, startete im Herbst das Projekt «neue Dienstzeiten Pflege». Die neuen Dienstzeiten sollen im Frühjahr 2023 umgesetzt werden.

#### Projekt «Reorganisation Haus- und Reinigungsdienst»

Im Frühling 2023 und im Winter 2023 werden zwei der langjährigen Mitarbeitenden pensioniert. Grund genug, um die Arbeiten in der Hauswirtschaft neu zu überdenken und die Schnittstellen zum Pflegedienst zu analysieren. Das Projekt startete im Dezember 2022 und soll im Sommer 2023 abgeschlossen sein. Die Mitarbeitenden Hauswirtschaft / Reinigung wie auch die Mitarbeitenden Pflegedienst werden in die Reorganisation mit einbezogen.

#### Projekt «Neugestaltung der Umgebung»

Im Sommer 2022 fanden erste Gespräche zwischen dem Hausleiter Siarhei Perakhod und der Geschäftsführerin Ruth Lichtensteiger statt mit dem Ziel, die Umgebung der Pflegewohngruppe Vals attraktiver zu gestalten. Es soll Plätze sowohl für Rückzug wie auch für Begegnungen geben. Zwei Gartenbaufirmen haben den Auftrag bekommen, ihre Ideen zu skizzieren und der Betriebskommission zu offerieren. Start der Umsetzung voraussichtlich im Frühling 2024.



## Weitere anstehende Projekte/ Aufgaben für das Jahr 2023/2024

### Projekt «neues elektronische Pflegedokumentationssystem»

Wechsel vom bisherigen Dokumentationssystem Easy-Dok zum Pflegedoksystem BESADok. Die Handhabung mit dem BESADok soll einfacher werden, die Leistungserfassung soll schneller und besser funktionieren, da wir bereits mit dem Leistungskatalog BESA abrechnen.

### Re-Zertifizierung im November 2023

Das Qualitätsmanagementsystem ist unter anderem ein wichtiger Bestandteil dafür, dass die Pflegewohngruppe Vals ihre Betriebsbewilligung vom Kanton GR behält. Die Re-Zertifizierung findet alle 3 Jahre statt. Im Vorfeld der Re-Zertifizierung müssen verschiedene Aufgaben erledigt werden wie zum Beispiel Durchleuchtung der Betriebsabläufe. Prozess optimierungen, qualitätsverbessernde und -sichernde Massnahmen etc.

## Die Jahresberichte

### Alltagsgestaltung – Aktivierung Yvonne Berni, Aktivierung



Der Sinn vom Aktivierungsangebot in der Pflegewohngruppe Vals ist das Erhalten und das Fördern der sozialen, seelischen, geistigen und körperlichen Möglichkeiten unserer Bewohner. Mit Würde und Respekt begegnen wir den Bewohnern und berücksichtigen selbstverständlich deren Bedürfnisse, Interessen, Fähigkeiten und Ressourcen.

Die Teilnahme an den Angeboten ist stets freiwillig. Der soziale Kontakt nach aussen soll weiterbestehen. Deshalb haben wir das Angebot «Nachbarschafts-Kaffee» wieder aufleben lassen.

Wohlbefinden und Freude zu vermitteln liegt uns sehr am Herzen!

Unsere regelmässigen Gruppenangebote sind:

- Bewegung im Sitzen: Beweglichkeit, Haltung, Kraft und Gleichgewicht trainieren, Grob- und Feinmotorik erhalten und unterstützen. Atmung und Kreislauf aktivieren ebenso wie Körpergefühl und Koordination
- Gedächtnisübungen ohne Leistungsdruck: Die fünf Sinne und das Gedächtnis gezielt trainieren
- Singen von traditionellen und bekannten Liedern
- Erinnerungspflege
- Kreatives Gestalten von Dekorationen zum Beispiel für Weihnachten, Ostern und Fasnacht
- Malen, Zeichnen, Weben, Schmuck herstellen zum Selbertragen, Basteln von eigenen Spielen etc.
- Spaziergänge
- Gesellschaftsspiele wie Lotto, Würfelspiele, Elferaus und Domino
- Vorlesen von Geschichten und interessanten Zeitungsartikeln
- und vieles mehr

Parallel dazu haben wir das Projekt «Radeln mit Wind im Haar» vorangetrieben. Erste Testfahrten mit der Velo-Rikscha stiessen auf grosse Begeisterung.

Wir freuen uns darauf, dass wir ab 2023 neue Räumlichkeiten beziehen dürfen und vor allem auf das Einweihungsfest «Velo-Rikscha».



## Die Jahresberichte

### Ausbildung in der Pflegewohngruppe Vals



Obwohl die Pflegewohngruppe nur gerade mal Platz für 11 Bewohnerinnen und Bewohner bietet, ist es uns wichtig, Fachpersonen Gesundheit auszubilden. Pro Jahr können wir 1 Lernende – entweder in der Grundbildung oder im Qualifikationsverfahren – begleiten und ausbilden.

In der Pflegewohngruppe Vals wird die Lernende durch Désirée Tönz als Berufsbildnerin begleitet. Dabei wird sie von Marie-Theres Riedi vom Partnerbetrieb da casa val lumnezia unterstützt und begleitet. Marie-Theres Riedi ist im da casa als Bildungsverantwortliche

FaGe und AGS tätig. Selbstverständlich sind alle Fachpersonen Pflege (FaGe wie HF) in die praktische Begleitung der Lernenden miteingebunden. Jede Fachperson ist verpflichtet, ihr Wissen an die Lernenden weiterzugeben und sie in ihrem Lernprozess in der täglichen Arbeit zu unterstützen und zu begleiten.

Die Ausbildungszeit der Lernenden verläuft in verschiedenen Phasen. Drei wichtige Aspekte der Ausbildung möchten wir hier etwas näher beleuchten:

**Lernbegleitung bedeutet:**

Durchschnittlich 1× pro Monat findet eine Lernbegleitung statt. Zu Beginn der Lernbegleitung bespricht die Lernende mit Désirée oder Marie-Theres ihr ausgewähltes Ziel, welches in der Lernbegleitung erarbeitet wird. Anschliessend werden gemeinsam 3–4 Bewohner gepflegt. Innerhalb dieser Pflege wird das Lernziel erarbeitet. Im Nachgespräch wird die Lernsequenz bezüglich des Lernziels zusammen mit Désirée oder Marie-Theres besprochen und ausgewertet. Zudem stellt die Lernende regelmässig einen Bewohner mit all seinen Facetten vor. Als Leitlinie für die Vorstellung des Bewohners dient ein Raster.

**Lernsituation bedeutet:**

Auch die Lernsituation findet in der Regel 1× monatlich statt. Für Lernende in der Grundbildung findet die Lernsituation während der regulären Arbeitszeit statt. Für die Lernende im Qualifikationsverfahren findet die Besprechung ausserhalb der regulären Arbeitszeit statt.

Die Lernende kann für die Lernsituation ihr Thema selber auswählen oder sie wird in der Wahl unterstützt. Eine Lernsituation bietet die Gelegenheit, Wissen zu erarbeiten, zu festigen und zu vertiefen. Auch können Themen, wo sich die Lernende unsicher oder unwohl fühlt, in einem geschützten Rahmen und ohne Druck erarbeitet, vertieft und repetiert werden. Themen bei Lernsituationen zu besprechen bedeutet, dass die Theorie mit der Praxis verbunden werden kann, und umgekehrt (Wissenstransfer).

Die Lernsituationen helfen bei der Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen und auf die Fachgespräche. Die Lernsituation findet in der Regel nachmittags statt. Pro Lernsituation stehen zwischen 45–60 Minuten zur Verfügung.

**Fremdpraktikum**

In der Pflegewohngruppe Vals sind die Lernfelder eher dünn. Vor allem die Kompetenzen der medizinisch-technischen Verrichtungen wie zum Beispiel Verbandwechsel, Injektionen, Blutentnahmen oder ähnliches können in der PWG nicht ausreichend geübt werden. Deshalb ermöglichen wir es der Lernenden, egal ob in der Grundbildung oder im Qualifikationsverfahren, dass sie ein Fremdpraktikum im da casa val lumnezia absolvieren kann. In der Regel dauert das Fremdpraktikum zwischen 3–6 Monate.

## Die Jahresberichte

### Unser erfolgreicher Lehrabschluss



Angela Filipa Fernandes Peixe, Falera  
**FaGe**

### Unsere Lernende



Valeria Vieli, Vals  
**1. Lehrjahr FaGe**

## Die Finanzen

### Jahresrechnung 2022

AKTIVEN	31.12.2022		31.12.2021	
	CHF	%	CHF	%
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>305 271</b>	<b>34.5</b>	<b>477 158</b>	<b>59.3</b>
Bank	305 271		477 158	
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>112 964</b>	<b>12.8</b>	<b>142 109</b>	<b>17.7</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	75 141		104 036	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen öffentlicher Hand	24 958		24 046	
andere kurzfristige Forderungen Dritte	12 865		14 028	
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>360 930</b>	<b>40.8</b>	<b>110 304</b>	<b>13.7</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>779 165</b>	<b>88.2</b>	<b>729 571</b>	<b>90.7</b>
<b>Immobilien</b>	<b>42 201</b>	<b>4.8</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
Immobilie Sachanlagen	42 265		0	
Wertberichtigung immobilie Sachanlagen	-64		0	
<b>Sachanlagen</b>	<b>62 312</b>	<b>7.1</b>	<b>75 021</b>	<b>9.3</b>
Mobilien	123 467		123 467	
Wertberichtigung Mobilien	-61 155		-48 446	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>104 513</b>	<b>11.8</b>	<b>75 021</b>	<b>9.3</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>804 592</b>	<b>100.0</b>	<b>804 592</b>	<b>100.0</b>

PASSIVEN	31.12.2022		31.12.2021	
	CHF	%	CHF	%
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>114 419</b>	<b>12.9</b>	<b>47 731</b>	<b>5.9</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	78 291		37 089	
andere kurzfristige Verbindlichkeiten	36 128		10 642	
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>33 284</b>	<b>3.8</b>	<b>26 816</b>	<b>3.3</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>147 703</b>	<b>16.7</b>	<b>74 547</b>	<b>9.3</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>87 634</b>	<b>9.9</b>	<b>81 704</b>	<b>10.2</b>
Organisationskapital	559		559	
Fondskapital freie Fonds	87 075		81 145	
<b>Zweckgeb. Rücklagen-/Fondskapitalien</b>	<b>648 341</b>	<b>73.4</b>	<b>648 341</b>	<b>80.6</b>
Zweckgebundener Baufonds	648 341		648 341	
<b>Total Passiven</b>	<b>883 678</b>	<b>100.0</b>	<b>804 592</b>	<b>100.0</b>

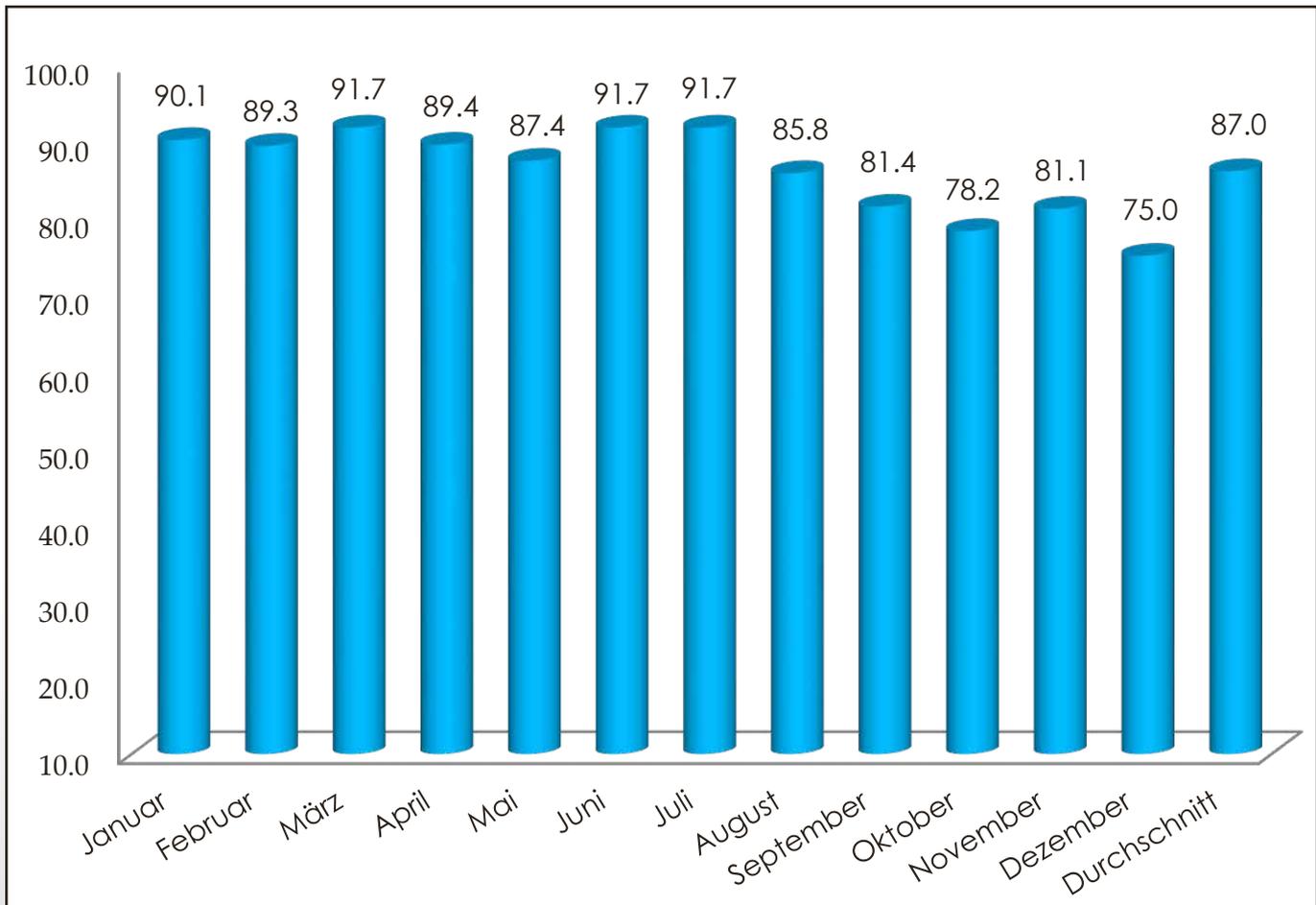
ERFOLGSRECHNUNG	2022		2021	
	CHF	%	CHF	%
<b>Erträge auf Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1 540 850</b>	<b>100.0</b>	<b>1 372 754</b>	<b>100.0</b>
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen für BW	1 118 440		1 182 810	
Ertrag aus Lieferungen an Personal und Dritte	37 621		13 174	
Übrige Erträge aus Lieferungen und Leistungen BW	1 788		1 982	
Übrige Erträge	25 870		64 484	
Betriebsbeiträge Gemeinde Vals	357 130		110 304	
Ertragsminderungen	0		0	
<b>Total Ertrag</b>	<b>1 540 850</b>	<b>100.0</b>	<b>1 372 754</b>	<b>100.0</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>-1 163 883</b>	<b>-75.5</b>	<b>-971 665</b>	<b>-70.8</b>
Besoldungen	-935 937		-842 337	
Sozialleistungen	-133 290		-120 336	
Übriger Personalaufwand	-94 656		-8 992	
<b>Materialaufwand</b>	<b>-172 679</b>	<b>-11.2</b>	<b>-166 824</b>	<b>-12.2</b>
Medizinischer Bedarf	-11 807		-10 622	
Lebensmittelaufwand	-150 167		-146 200	
Haushaltaufwand	-10 705		-10 001	
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-168 974</b>	<b>-11.0</b>	<b>-141 291</b>	<b>-10.3</b>
Unterhalt und Reparaturen	-56 746		-33 068	
Strom- und Energieaufwand	-12 266		-11 657	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-90 106		-90 300	
Übriger Sachaufwand	-9 857		-6 267	
<b>Aufwand für Anlagenutzung</b>	<b>-12 773</b>	<b>-0.8</b>	<b>-30 610</b>	<b>-2.2</b>
Mobilien	-64		0	
IE-Beitragsaufwand	-12 709		-30 610	
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-1 518 311</b>	<b>-98.5</b>	<b>-1 310 389</b>	<b>-95.5</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>22 539</b>	<b>1.5</b>	<b>62 364</b>	<b>4.5</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-119</b>	<b>0.0</b>	<b>-114</b>	<b>0.0</b>
Bankzinsen und -spesen	-119		-114	
Finanzertrag	0		0	
Mietzinsertrag	0		0	
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>22 420</b>	<b>1.5</b>	<b>62 250</b>	<b>4.5</b>
<b>Fondsverwendung</b>	<b>-22 420</b>	<b>-1.5</b>	<b>-62 250</b>	<b>-4.5</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>

## Die Statistiken

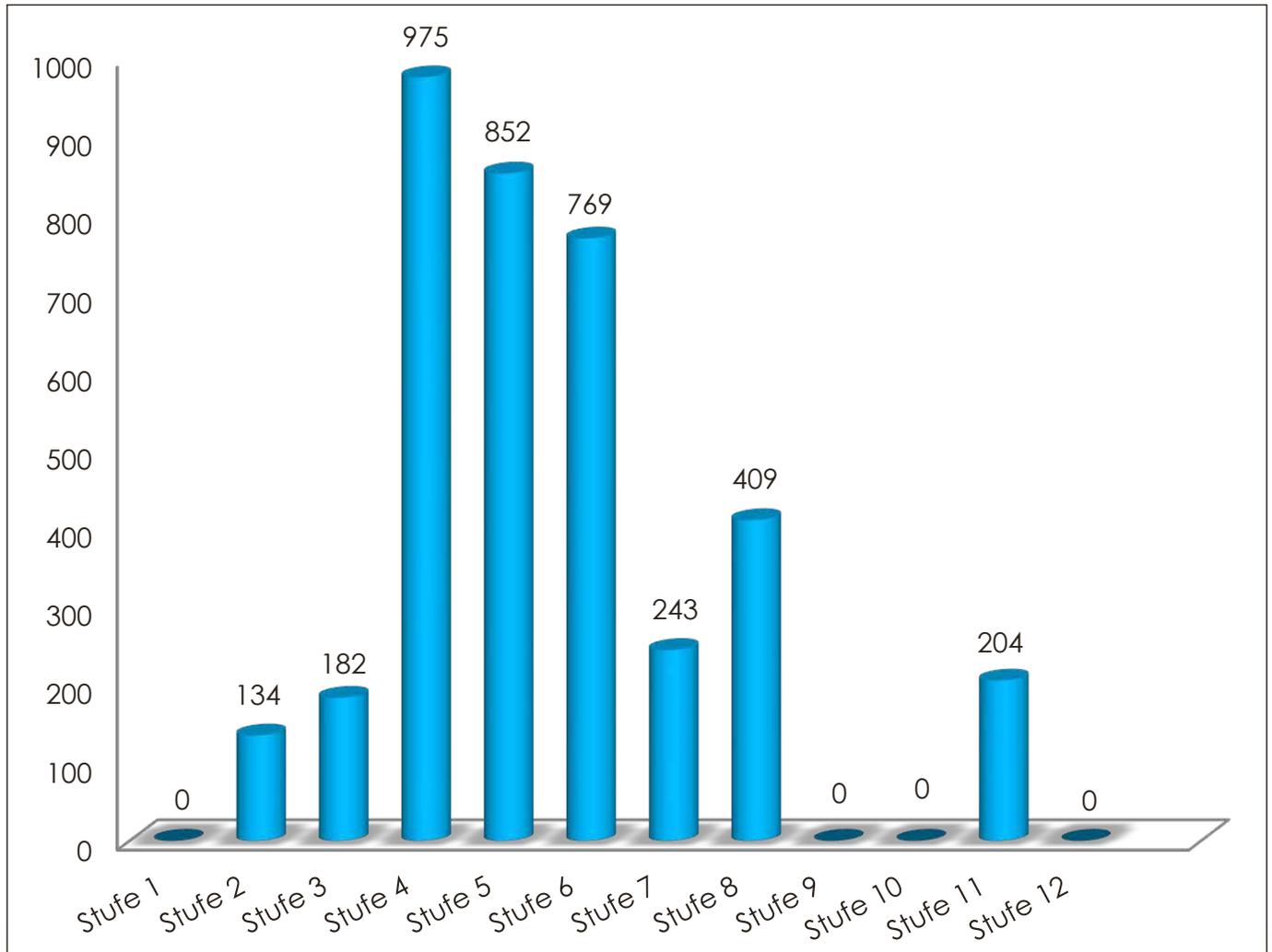
### Herkunft der Bewohnerinnen und der Bewohner

Ortschaft	Anzahl Bewohner	Pensionstage
Ilanz	1	228
Vals	15	3589
<b>Total</b>	<b>16</b>	<b>3817</b>

### Bettenbelegung in Prozent von Januar bis Dezember 2022



**Belegungstage 2022 nach BESA-Pflegestufe**



**BESA**

BESA (Bewohnerinnen-Einstufungs- und Abrechnungssystem) basiert darauf, dass der Bewohner aufgrund der erbrachten pflegerischen Leistungen bedürfnisgerecht eingestuft und der Leistungsaufwand für die Abrechnung verwendet wird.

## Das Archiv/Die Geschichte

### Unsere Verstorbenen 2022

Name	Vorname	Todestag
Candrian	Emma	13.08.2022
Schmid	Elena	27.08.2022
Loretz	Hilda	11.09.2022

## Die Organe Pflegewohngruppe Vals

### Trägerschaft

Gemeinde Vals

### Betriebskommission

Mathias Bundi, Zignau (Präsident)  
Stefan Schmid, Vals (Vizepräsident)  
Brigitte Berni, Vals (Mitglied)

### Geschäftsführerin

Ruth Lichtensteiger, Ilanz/Glion

### Haus- und Pflegedienstleitung

Cornelia Tönz, Vals bis Ende April 2022  
Siarhei Perakhod, Vals ab Mai 2022

### Verwaltung

Carin Cadonau, Ilanz/Glion (Sekretariat)  
Jgnazia Halter, Vella (Buchhaltung)

## Dienstjubiläen

Im Namen des ganzen PWG-Teams danken wir Monika Loretz für den langjährigen Einsatz zum Wohle unserer Bewohnenden.



Monika Loretz

10-jähriges Dienstjubiläum

